

## Das supergeniale Spürnasengerät

Das neue Reich kennt keinen Stillstand! Wie und vor allem ob man den Wert der neuesten Erfindungen noch steigern kann, darf oder soll, ist kürzlich ganz genau geklärt worden. Dazu kamen der Großmufti, der Großpuffti und der Großschufti von Mittelverbrannter Erde zusammen. Sie bilden den zentralsten Zentralrat für Glauben und Ästhetik, anstelle des früheren UN-Menschrechtsrats.

Der frühere Beauftragte hierfür hieß Professor, Doktor, Doktor, Doktor, Hadschi, nein nicht Hadschi, aber dafür noch Magister, Ingenieur Mahnfried Malstrom, der gleichzeitig auch für die Wieder- und wieder und wieder- und Wiederaufbereitungsanlage für die Urururgroßväterverbrechen eines bestimmten Landes zuständig war. Doch das ist lange her.

Inzwischen haben wir völlig andere Probleme: wir müssen Sorge tragen, daß nichts von den Errungenschaften der Weltkulturen verloren geht. Lange haben wir deshalb im ehemaligen Neandertal nach Vorbildern für unsere neu aufgebaute Spürnasenzucht geforscht, die uns in die Lage versetzen soll, überholte Altlasten gegen die allergrößten Leistungen der Moderne auszutauschen.

Es scheint nun gelungen zu sein, ein, sagen wir mal "aus "biologischem" Anbau stammendes Instrument einzusetzen, das uns beinahe spielerisch dazu verhelfen soll sinnvolle Unterscheidungen zu treffen. Die jüngsten Forschungsergebnisse weisen auf einen Menschentyp hin, der praktisch hauptsächlich aus einer riesigen Nase besteht, die extra von einem Schubkarren gestützt und getragen werden muss. Sie allerdings ist im Besitz einer Fähigkeit, die getrost als außergewöhnlich, ja als sensationell bezeichnet werden kann.

Zusätzlich kann der Naseninhaber jedoch noch auf weitere, ganz entscheidende Vorzüge verweisen: seine Ohren sind beinahe so groß wie die Nase, sein Körperbau ist durchaus robust zu nennen und seine gewaltigen Extremitäten (Hände und Füße) können jederzeit Türen einschlagen, Übeltäter festhalten, erwürgen – oder was sonst eben gewünscht wird.

Aufgabe dieser Übermenschen ist es die letzten, noch im Gebrauch befindlichen Überflüssigkeiten vergangener Jahrzehnte aufzuspüren und vor das Gericht der Muftis, Pufftis und Schuftis zu bringen, damit aus den Übeltätern schnellstens Gruftis gemacht werden können. Diese ehrenwerte Gesellschaft der MuPuSchus hat auch bereits eindrucksvolle Erfolge erzielt. Es ist ihr gelungen, unter Ausschaltung unbelehrbarer Gesetzesverweigerer, alte durch neue Erfindungen auszutauschen.

Der großartige Koranverwickler – ausbaldovert von Hodscha Ibraim Bückehyrn – ersetzt nun die Relativitätstheorie (eines unbekannteren früheren Gelehrten) und der selbständige Spinnweb-Entgarner die veraltete Internet-Suchmaschine eines gewissen... (auch sein Name ist leider nicht mehr erfahrbare). Es geht also wieder vorwärts. Und während die Weltbevölkerung weiterhin sprunghaft anwächst, sonnt sich die Erde im Licht wunderbarer Fortschritte der Wissenschaft! Bravo Menschheit!

© Alf Gloker